

Citizen Science an der Zentralbibliothek Zürich

Stefan Wiederkehr

Webinarreihe «Openness»
Hochschule der Medien Stuttgart
22.11.2022



Kantons-, Stadt- und
Universitätsbibliothek



Citizen
Science

Agenda

- Die Zentralbibliothek Zürich
- Konzeptionelle Grundlagen und Projektdesign
- Konkrete Aktivitäten und Teilprojekte
 - Georeferenzieren
 - Transkribieren
 - Open Educational Resources
 - Kollaborativ schreiben
- Fazit
- Fragen und Diskussion

Die Zentralbibliothek Zürich

Die Zentralbibliothek Zürich (ZB)

- Kantons-, Stadt- und Universitätsbibliothek
- historische Bestände und Spezialsammlungen
- Turicensia
- Schwerpunkt Geistes- und Sozialwissenschaften



Foto: © Zentralbibliothek Zürich / Serkan Acig

Konzeptionelle Grundlagen und Projektdesign

Weshalb ist Citizen Science für die ZB relevant?

- Positionierung der ZB als «Partnerin der Forschung»
(strategisches Fokusthema)
- Vermittlung zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit als
Kernauftrag der ZB (Kantons-, Stadt- und Universitätsbibliothek)
- Realisierung von Citizen Science in den Geistes- und
Sozialwissenschaften

Citizen Science in der Strategie ZB 2024

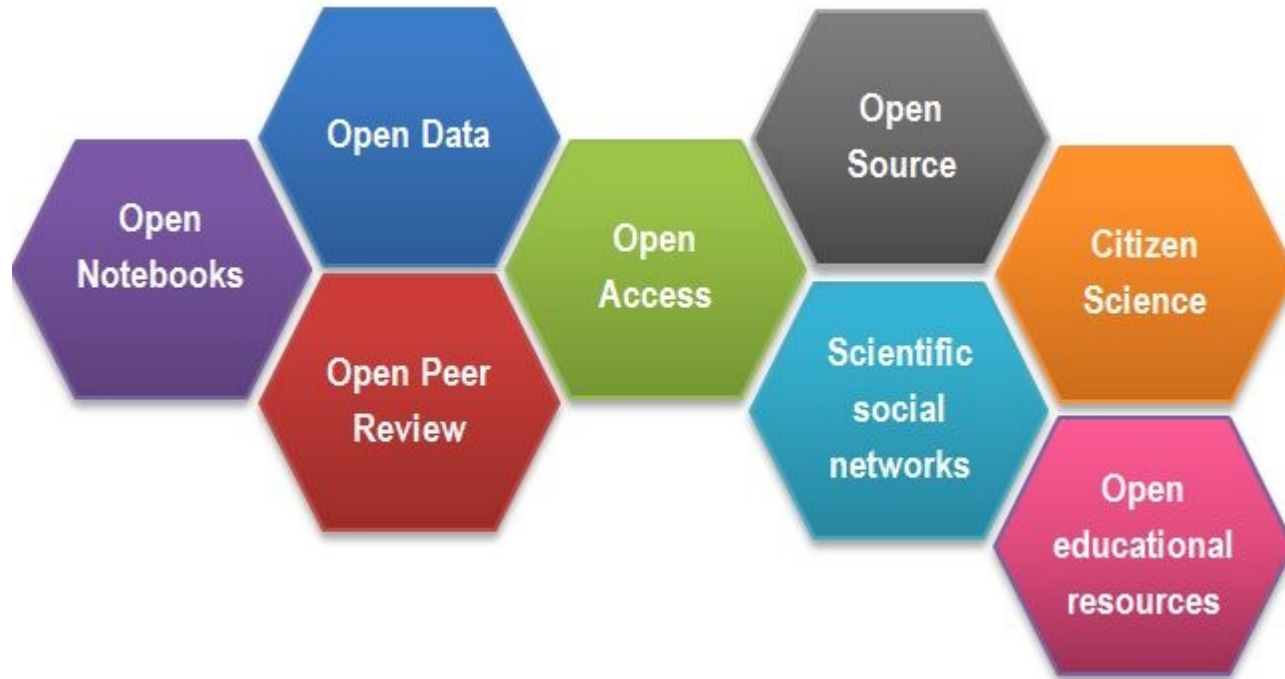
→ Die ZB wird «sich im Sinne eines partizipativen, gesellschaftlich offenen Wissenschaftsbegriffs für Citizen-Science-Projekte engagieren, dazu eigene Aktivitäten entwickeln und Partnerschaften suchen».



Was versteht die ZB unter Citizen Science?

- Zusammenarbeit von professionell und ehrenamtlich tätigen Forschenden im gesamten Forschungskreislauf von der Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen über die Sammlung, Analyse und Interpretation von Daten bis hin zur Publikation der Ergebnisse

Citizen Science als Baustein von Open Science



<https://www.fosteropenscience.eu/content/what-open-science-introduction>

Vorannahmen für Projektdesign

- Lokalbezug des Bestands als Chance für Citizen Science in Bibliotheken mit geistes- und sozialwissenschaftlichem Profil
- Citizen Science ist ein soziales Phänomen: zentrale Bedeutung von Community Building und Community Management
- Digitalisierung ermöglicht zeit- und ortsunabhängige Beteiligung

Typologie von Citizen Science nach Haklay

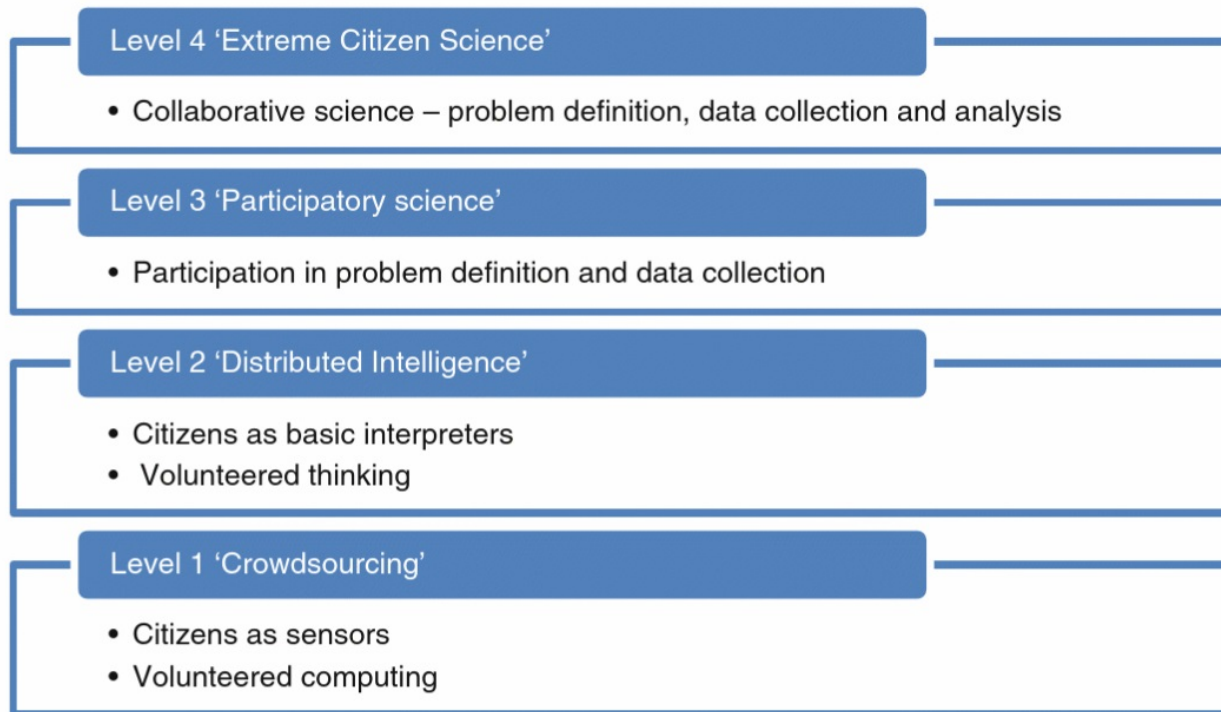


Fig. 7.2 Levels of participation and engagement in citizen science projects

Haklay, M. (2013). Citizen Science and volunteered geographic information: Overview and typology of participation. In D. Sui, S. Elwood, & M. Goodchild (Eds.), *Crowdsourcing geographic knowledge*. (pp. 105-122, 116). Dordrecht: Springer Science+Business Media. DOI: [10.1007/978-94-007-4587-2_7](https://doi.org/10.1007/978-94-007-4587-2_7)

Projekt auf zwei Ebenen

→ Projekt «Citizen Science» mit Laufzeit 2021-2024

- Profilbildung und Kompetenzaufbau
- Campaigning und Community Building
- Bildung eines institutionellen Netzwerks

→ Teilprojekte und Kampagnen mit kürzerer Laufzeit

- Karten georeferenzieren
- Handschriftliche Quellen transkribieren
- Lehrmaterialien für den Schulunterricht erstellen (OER)
- Kollaborativ schreiben

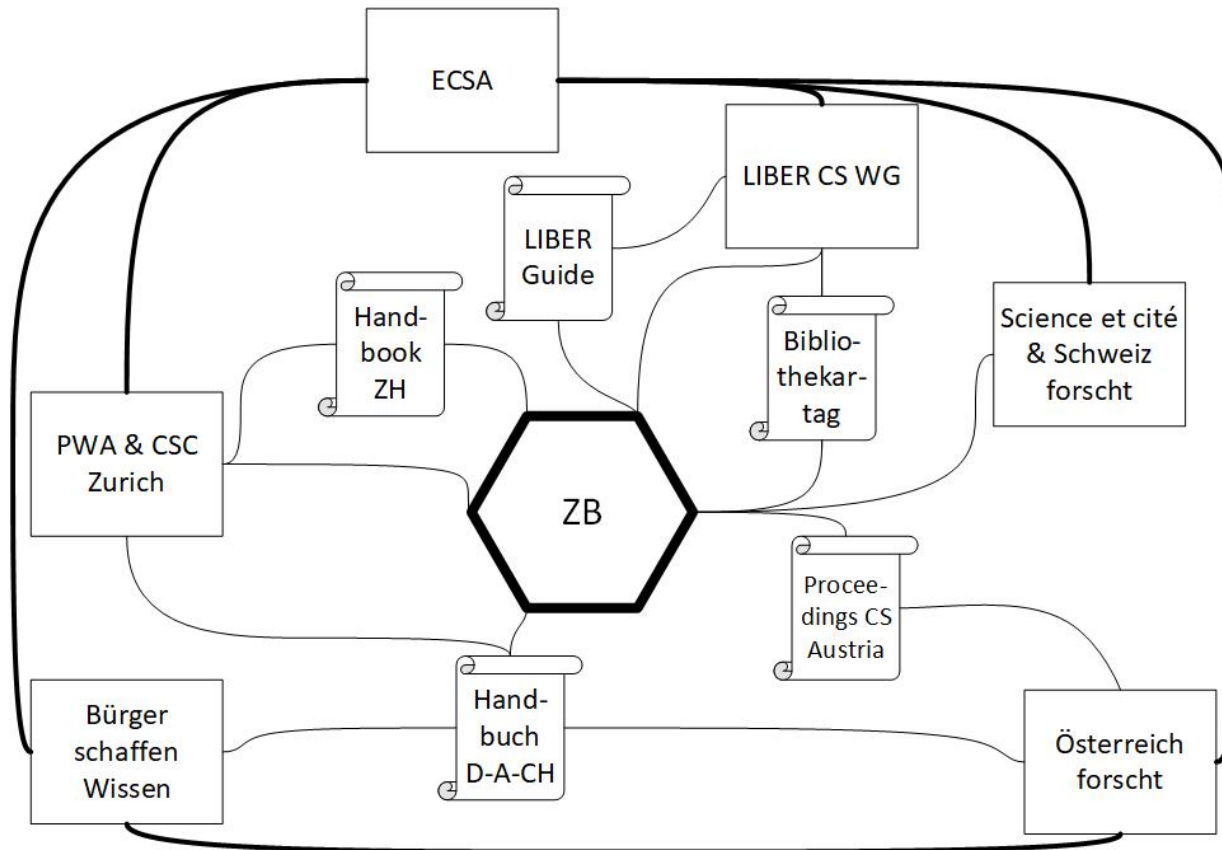
Sachziele gemäß Projektauftrag

Nr.	Kategorie	Zielbeschreibung
1	Profilbildung	Die ZB wird als kompetent für das Thema Citizen Science wahrgenommen.
2	Erschließung	Unbekannte Bestände der ZB sind nach der erfolgreichen Durchführung der Teilprojekte erschlossen.
3	Vermittlung	Unbekannte Bestände der ZB sind nach der erfolgreichen Durchführung der Teilprojekte der Öffentlichkeit bekannt.
4	Kundenakquise und -bindung	Die ZB hat durch ihre Citizen-Science-Projekte neue Kund:innen gewonnen und bestehende Kund:innen enger an sich gebunden.
5	Nachhaltigkeit der Ergebnisse	Die ZB gewährleistet, dass Ergebnisse der Citizen-Science-Projekte langfristig erhalten und verfügbar bleiben.

Vorgehensziele gemäß Projektauftrag

Nr.	Kategorie	Zielbeschreibung
1	Campaigning	Die Teilprojekte treten unter einer gemeinsamen Dachmarke auf und stimmen ihre Aktivitäten mit dem übergeordneten Zeitplan ab.
2	Monitoring und Erfolgskontrolle	Monitoring und Erfolgskontrolle erfolgen nach einem gemeinsam entwickelten, für alle Teilprojekte gleichen Kriterienkatalog.
3	Weiterbildung	Einzelne Mitarbeitende werden in den Bereichen Informationstechnologie (Citizen-Science-Tools) und Motivation/Kommunikation (Interaktion mit Citizens und Scientists) gezielt weitergebildet.
4	Netzwerk	Die ZB verfügt über ein Netzwerk mit anderen Kompetenzzentren für Citizen Science, Forschenden und Citizen Scientists.

Netzwerkbildung



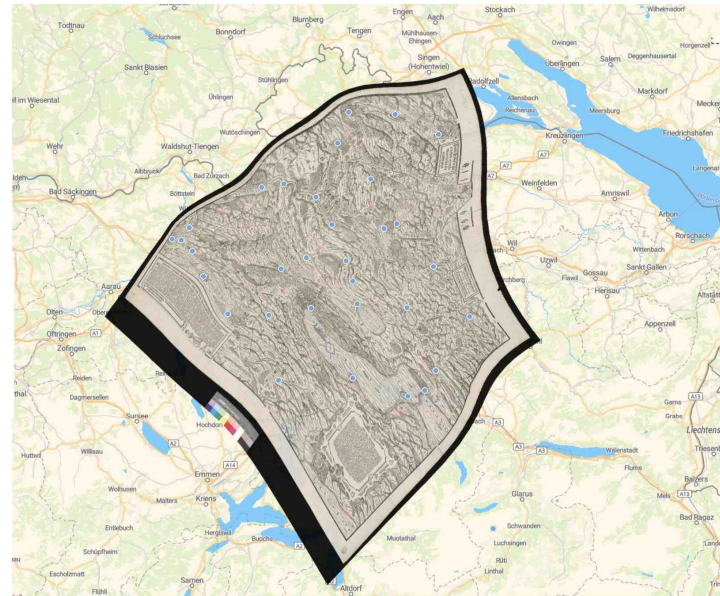
Konkrete Aktivitäten und Teilprojekte

Georeferenzieren

Teilprojekt «Durch Raum und Zeit»



Karte des Zürich-Gebietes von Jos Murer (1566), 4. Aufl.,
Anfang 18. Jh. DOI: [10.3931/e-rara-28181](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63882-p0071-9)



Dieselbe Karte georeferenziert und entzerrt.

Teilprojekt «Durch Raum und Zeit»

- Georeferenzierung von 2.509 Karten des 16. bis 19. Jh. im Tool [Georeferencer](#)
- Beginn der Kampagne: 10.06.2021
- Abschluss: 29.07.2021
- Publikation der Ergebnisse auf [Old Maps Online](#)
- [Videotutorial](#)

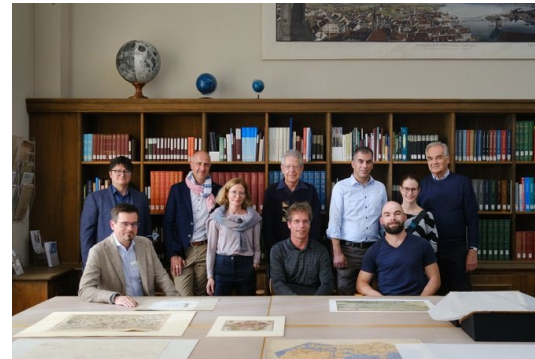
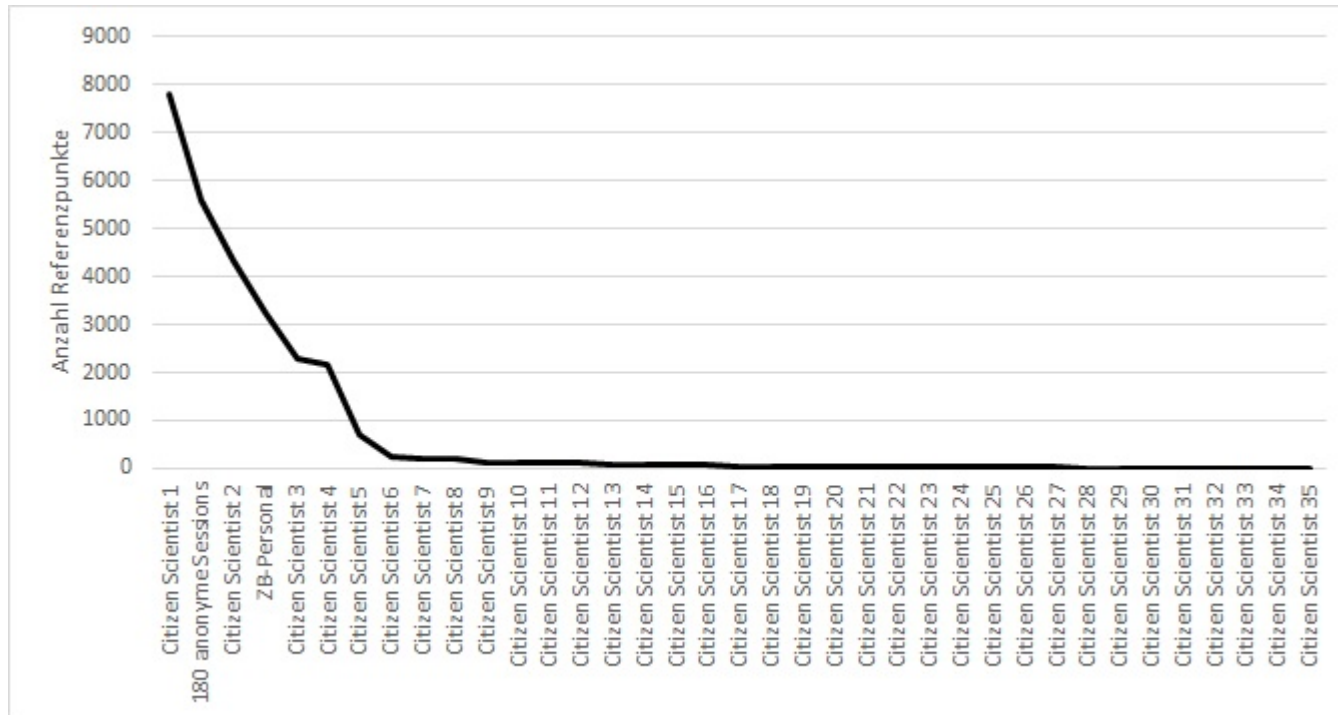


Foto: © Zentralbibliothek Zürich / Severin Pomsel

Teilprojekt «Durch Raum und Zeit»



Referenzpunkte nach Citizen Scientist (absolute Zahlen)

Transkribieren

Die Plattform E-manuscripta.ch

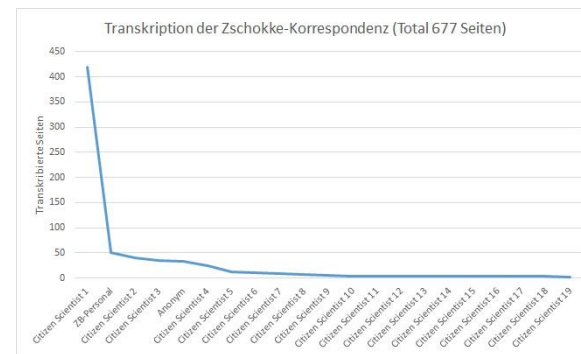
- Kooperative Plattform für digitalisierte handschriftliche Quellen aus Schweizer Bibliotheken und Archiven seit 2013
- Transkriptionstool seit 2018



<https://www.e-manuscripta.ch/>

Teilprojekt «Mein Brief ist lang geworden...» – Zschokke transkribieren

- Heinrich Zschokke (1771-1848): Schriftsteller und Staatsmann
- Beginn der Kampagne: 12.05.2021
- Abschluss: 07.03.2022
- 260 Briefe / 677 Seiten transkribiert



Teilprojekt «Heute komme ich mit mehreren Anliegen» – Rahn transkribieren

- Johann Rudolf Rahn (1841-1921): Vater der Schweizer Kunstgeschichte und Denkmalpflege
- 19 Kopierbücher mit ca. 10.000 S. Korrespondenz
- Transkription der Register durch ZB-Personal
- Beginn der Kampagne: 19.04.2022

Briefwechsel zwischen Rahn und Karl Bossard, 122 Briefe aus den Jahren 1878–1911



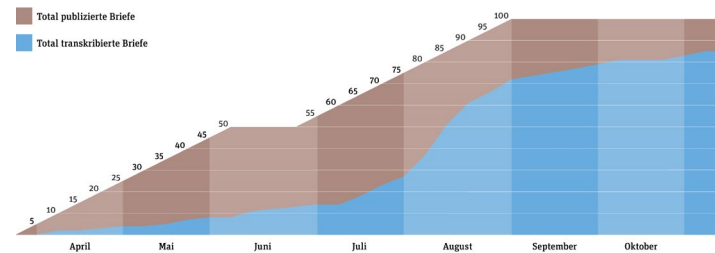
Jean Syndon-Faurie (Coniac-du-Causse 1869 - Paris 1937), Karl Bossard, 1909, Öl auf Leinwand

Der Goldschmid Karl Bossard (1846–1914) führte in Luzern ein international renommiertes Goldschmiedeatelier. Er fertigte Kunstobjekte für europäische Fürstenhöfe, Privatsammler in Übersee und Museen des In- und Auslandes. An der Pariser Weltausstellung 1889 wurde Bossard die Médaille d'or zugesprochen. In seinen Briefen bestellte Rahn bei Bossard über Jahrzehnte hinweg Becher, Schalen, Platten, Teller und Löffel als Geschenke für befreundete Mitglieder in Vereinen und Gesellschaften wie auch für Verwandte.



Teilprojekt «Freut euch des Lebens» – Nägeli transkribieren

- Hans Georg Nägeli (Verleger, Komponist und Musikpädagoge, 1773-1836) und Sohn Hermann (1811-1872)
- Korrespondenz von ca. 3.000 Briefen; Vorbereitung digitale Edition: 100 Briefe als Ground Truth für HTR
- Beginn der Kampagne: 30.03.2022



Teilprojekt Zürcher Familiengeschichte – Den «Keller-Escher» transkribieren

→ «Promptuarium Genealogicum» von Carl Keller Escher: wichtiges genealogisches Nachschlagewerk als handschriftliches Unikat (7 Bde.)

→ Beginn der Kampagne: 20.05.2022



Rangliste

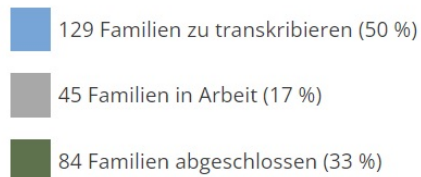
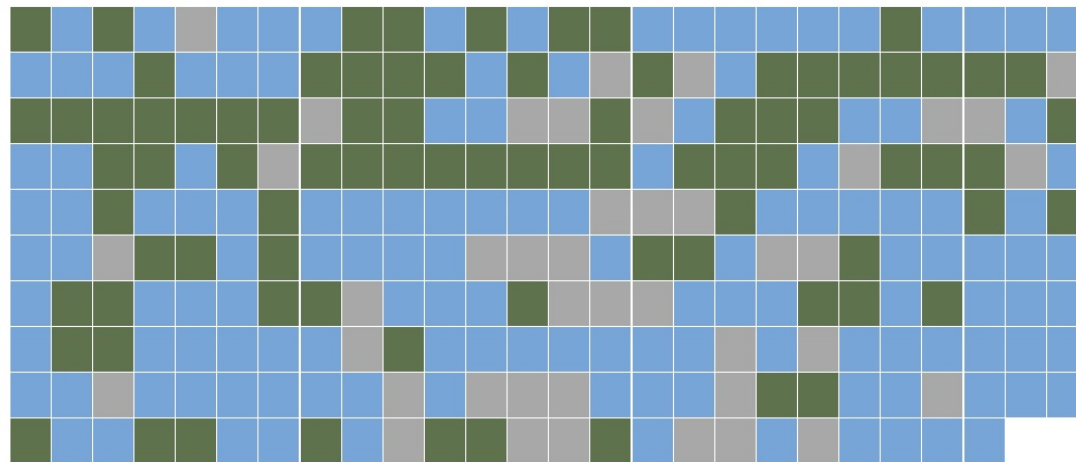
Die Rangliste wird regelmässig aktualisiert. Stand: 1. November 2022

Benutzername	Anzahl Seiten
von Moos, Mario	204
Suter, Alois	108
Hausheer, Yvonne	31
Hug, Beat	5
Bigler, Niklaus	4
Frey, Bruno	2
Hirth, Christian	1
Lavater, Felix C.	1
Ott, Jonathan	1
Total	357

Gamification und Fortschrittsvisualisierung

Fortschritt

Die Grafik wird regelmässig aktualisiert. Stand: 1. November 2022



Open Educational Resources

Teilprojekt «Schul(zeit)reisen digital»

- Unterrichtseinheiten für den Mittelschulunterricht auf der Basis von frei zugänglichen ZB-Materialien
- Beginn der Kampagne: 18.03.2021
- 28 Unterrichtseinheiten online
- Lizenz CC-BY-SA



Foto: © Zentralbibliothek Zürich / Severin Pomsel

Kollaborativ schreiben

Teilprojekt «Zürich Film Goes Wikipedia»

- Wikipedia-Schreibwerkstatt zum Thema Film in Zürich
- Dauer: 26.-29.11.2021
- 16 neue Artikel
- 6 überarbeitete Artikel

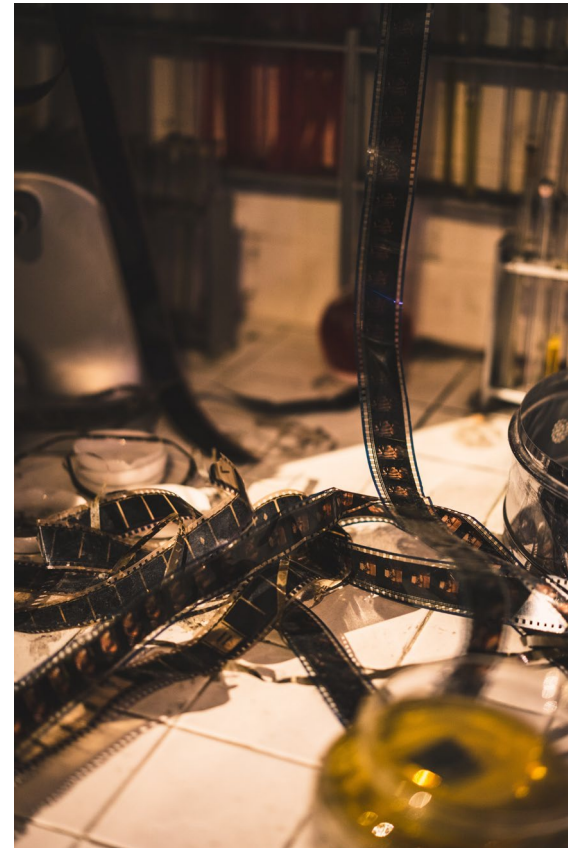


Foto: John Moeses Bauan,
<https://unsplash.com/photos/WG1HNF8PGHo>

Fazit

Fazit: Positive Bilanz gemessen an den Zielen

- Erfahrungen gesammelt mit unterschiedlichen Ausprägungen von Citizen Science in einer Bibliothek mit Schwerpunkt in den Geistes- und Sozialwissenschaften
- Chancen genutzt
 - Motivation durch lokalen Bezug des Bestands
 - Digitalisierung auf hohem Niveau
 - stabile Infrastrukturen
- Partizipative Formate und neue Formen der Interaktion mit Nutzer:innen entwickelt

Nehmen Sie das Heft in die Hand!

→ Projekte

t.zbzuerich.ch/citizenscience

→ Citizen-Science-Newsletter

t.zbzuerich.ch/citizennews

→ Kontakt

Dr. Stefan Wiederkehr

stefan.wiederkehr@zb.uzh.ch

<https://orcid.org/0000-0003-1339-0688>



Foto: © Zentralbibliothek Zürich / Severin Pomsel

Fragen und Diskussion